

Info

Mai - Juli 2026



***„Wer ständig nach dem Wind schaut,
kommt nie zum Säen,
und wer immer auf die Wolken sieht,
wird niemals ernten.“***

Prediger 11,4 (NeÜ)

Wir stellen uns vor

Der Christustreff Höchststadt ist eine evangelische Gemeinde, zu der jede/r kommen kann. Wir wollen Menschen unserer Zeit mit der guten Nachricht von Jesus Christus erreichen und ihnen helfen, Gott persönlich kennen zu lernen, Gemeinschaft zu erleben und Christsein im Alltag praktisch zu leben. Unsere Gemeindegarbeit wird ausschließlich durch freiwillige Spenden unserer Mitglieder und Freunde getragen. Wir gehören zum Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V. (HGV) in Gunzenhausen. Der HGV arbeitet als freies Werk innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). Wir pflegen ökumenische Beziehungen auch zu anderen christlichen Gemeinden.

**GOTT
KENNENLERNEN**

**GEMEINSCHAFT
ERFAHREN**



**FREUNDE
TREFFEN**

**TIEFGANG
ERFAHREN**

Hiermit halten Sie die neue Ausgabe vom Christustreff Info in Ihren Händen. Sollten Sie Ihr Exemplar verlegt oder an Freunde und Bekannte weitergegeben haben so können Sie sich jederzeit im Internet informieren unter: www.christustreff-hoechststadt.de und auch die Onlineversion herunterladen. Wir laden Sie herzlichst dazu ein, uns und unsere Gottesdienste sowie die Veranstaltungen im Christustreff kennenzulernen. Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Rückfragen (siehe Adressen auf der Rückseite) stehen wir gerne zur Verfügung.

Geistlicher Impuls

Gott ist kein Event – Er ist Gegenwart

Hand aufs Herz: Wir sind oft süchtig nach dem „Nächsten“. Wir jagen Gänsehaut-Momenten hinterher – im perfekt inszenierten Urlaub, im beruflichen Erfolg oder in der Hoffnung, dass unser Leben endlich reibungslos funktioniert. Auch in unserem Glauben tappen wir oft in diese Falle: Wir warten auf das emotionale High im Gottesdienst, auf das spektakuläre Wunder oder den einen, alles verändernden Geistesblitz. Wir suchen Gott im Außergewöhnlichen und übersehen dabei oft seine eigentliche Art: Er ist der Gott der Gegenwart.

Die Bibel korrigiert unsere Erwartung nach „Special Effects“. Gott zeigt sich meistens viel leiser, aber dafür umso hartnäckiger. Er ist kein Gott, der nur sonntags im Gottesdienst existiert. Er ist mitten in deiner Welt – zwischen Brotdosen und Hausaufgaben-Chaos, im Termin- und Aufgabendruck oder im intensiven Gespräch. Er ist kein ferner Beobachter, sondern hinterlässt seine Spuren in deinem ganz realen Alltag.

„Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes und das Weltall erzählt von den Werken seiner Hand.“ (Psalm 19,2)

Das ist keine abstrakte Theorie, sondern eine Einladung, Gott beim Wort zu nehmen. Gerade der Frühsommer macht es uns leicht, seinen Fingerabdruck in der Welt zu identifizieren: Ein Sonnenstrahl, der staubige Büroflure zum Leuchten bringt, oder das Vogelgezwitscher auf dem Weg zur Bahn sind wie kleine „Postkarten“ von ihm. Sie sind handfeste Zeichen seiner Kreativität und seiner unmittelbaren Nähe. Er ist da. Mitten in deiner Welt kannst du

seine Kreativität und Schönheit entdecken. Oft braucht es dafür keine religiösen Großevents, sondern nur die Bereitschaft, den Fokus zu verschieben. „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin“, sagt er. Das ist kein Befehl zur Passivität, sondern eine Einladung, auch im Trubel kurz die Augen zu schließen und den Raum wahrzunehmen, den seine Gegenwart füllt. Ein tiefer Atemzug zwischen zwei Meetings oder ein kurzes Innehalten an der Supermarktkasse genügt, um sich bewusst zu machen: Ich bin hier nicht allein. Gott ist da.

Wer mit dieser Erwartung durch den Tag geht – der Erwartung, Gott wirklich zu begegnen –, dem öffnen sich die Augen. Plötzlich erkennst du in einem ehrlichen Lächeln oder einer unerwarteten Kraftreserve nicht mehr nur Zufälle, sondern ihn. Diese Entdeckung verändert alles. Sie macht uns nicht nur ein bisschen dankbarer, sondern sie verbindet uns mit der Quelle, die uns trägt und stärkt. Gott schenkt sich uns – ganz real, jeden Tag neu.

Geh mit offenen Augen durch diesen Tag – Gott wartet schon an der nächsten Ecke auf dich!

Deine Alltags-Challenge:

Nimm dir heute drei Mal eine Minute Zeit, um bewusst tief durchzuatmen. Frage dich in diesem Moment:

Was höre, sehe oder rieche ich gerade?

Wo ist in diesem (vielleicht stressigen) Moment eine Spur von Gottes Kreativität oder Güte?

Tipp: Stell dir einen Wecker auf dem Handy – Gott wartet schon!

Dorothea Ulm

Die Spannung aushalten!

Wir können Großes von Gott erwarten, weil wir einen großen Gott haben, der uns liebt.

Aber wir erleben Situationen, die dieser Erwartung entgegenzustehen scheinen. Und wie kann es uns gelingen, einen realistischen Blick auf unsere jeweilige Situation zu werfen und mit dieser und in dieser zufrieden zu sein?

Paulus hat den Mut und das Vertrauen Großes von seinem Herrn zu erwarten und groß zu denken: „Durch Christus haben wir Gnade und Apostelamt empfangen zum Gehorsam des Glaubens unter allen Völkern für seinen Namen.“ (Römer 1,5).

Paulus weiß sich und seine Mitarbeiter gesandt zur Verkündigung des Evangeliums unter allen Völkern, damit Menschen aus diesen zum Glauben kommen. Anzahl und Größe der Gemeinden in neutestamentlicher Zeit waren bezogen auf die Gesamtbevölkerung sehr überschaubar. Die Christenheit lebte in einer Minderheitssituation. Und dennoch umgreift die paulinische Perspektive alle Völker.

Paulus denkt groß, denn das Kleinsein der Gemeinde widerspricht nicht der Größe des Auftrags und des Wirkens Gottes. Und ebenso ist Paulus zuversichtlich für das Wirken Gottes in den Glaubenden. Paulus vertraut darauf, dass „der (nämlich Gott), der in euch das gute Werk angefangen hat, es vollenden wird“ (Philipper 1,6). Als Glaubende sind wir auf dem Weg und dürfen Gott vertrauen und es von ihm erwarten, dass er an uns und durch uns wirken wird.

Und so ermuntert Paulus: „In Ehrfurcht vor Gott vollendet euer Heil, denn Gott wirkt in euch das Wollen und das Vollbringen.“ (Philipper 2,12f).

Wir bleiben angewiesen auf Gott, dessen Wirken wir erwarten dürfen. Dabei zeichnet Paulus eine klare Nüchternheit aus.

Er geht keineswegs davon aus, dass für die Gemeinde und die Glaubenden überall und zu jeder Zeit alles glattläuft. Er malt schwierige Situationen nicht schön, sondern schätzt sie realistisch ein und schreibt deshalb den Gemeinden, dass Leben und Schwierigkeiten Bestandteil des christlichen Lebens sind. So spricht er von dem Geschenk des Glaubens und dem Geschenk des Leidens (Philipper 1,29f). Paulus macht deutlich, dass Glauben und Leiden zu unserem Leben als Gemeinde dazugehören.

Auch für sich selbst stellt Paulus fest, dass er gelernt hat, mit seiner jeweiligen Situation zufrieden zu sein. Er kennt Entbehrungen ebenso wie Zeiten in denen er gut versorgt war (Philipper 4,11-13). Auch Paulus musste es lernen in seiner jeweiligen Situation zufrieden zu sein. Die Gleichung „Komm zu Jesus und dann hast du alles nötige Materielle“ geht aus paulinischer Perspektive nicht auf.

Dr. Detlef Häußler

Prof. f. NT, Studiendekan
Evang. Hochschule Tabor



Termine

Sa 09.05. 09:00 - 16:00 Uhr **Tag für Mitarbeitende im HGV** (Gunzenhausen)
So 17.05. 10:00 - 17:00 Uhr **Gemeindefest**
Fr 22.05. 19:30 - 21:00 Uhr **Gemeindeversammlung**
Do. 04.06. 19:30 - 21:00 Uhr **Adonia Konzert** (Aischthalhalle Höchststadt)

Frauen

Sa 30.05. 08:00 Uhr Zisterzienserabtei Ebrach + Baumwipfelpfad Ebrach

Männer

Sa 04.07. 11:00 Uhr Wanderung zu den Orchideen im Naturschutzgebiet

Action-Zeit

Fr 08.05. 15:30 - 17:30 Uhr Lernen vom Gorilla
Fr 26.06. 15:30 - 17:30 Uhr Sommerfest bei Familie Heumüller
So 05.07. 09:15 - 16:15 Uhr Jungschartag (Oberschlauersbach)

Leitungskreis

Mi 20.05. 19:30 Uhr
Mi 10.06. 19:30 Uhr
Mi 01.07. 19:30 Uhr
Mi 15.07. 19:30 Uhr

Vielen Dank für Euer Gebet



christustreff-hoechststadt.de/termine

christustreff-hoechststadt.de/events

christustreff-hoechststadt.de/kinder-jugend

Mai 2026

Diese Zuversicht ist wie ein starker und vertrauenswürdiger Anker für unsere Seele.

Hebräer 6,19 (NL)

Unsere Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten sonntags um **10:00 Uhr** in unseren Gemeinderäumen. Zeitgleich zu den Gottesdiensten findet ein separater Kindergottesdienst statt.




Mai

christustreff-hoechstadt.de/gottesdienst

- 03.05. Gottesdienst
Dorothea Ulm, Pastorin Christustreff Höchstadt
- 10.05. Gottesdienst
Lothar Nolte, LKG Erlangen
-  17.05. Gottesdienst
Dorothea Ulm, Pastorin Christustreff Höchstadt
- 24.05. Gottesdienst
Christine Wollny, Christustreff Höchstadt
- 31.05. Gottesdienst
Günter Guthmann, Pastor Christusgemeinde Zirndorf

Juni

- 07.06. Gottesdienst
-  14.06. Gottesdienst
Dorothea Ulm, Pastorin Christustreff Höchstadt
- 21.06. Gottesdienst
Pauli Pulkkinen, Christusgemeinde Diespeck
- 28.06. Gottesdienst
Dorothea Ulm, Pastorin Christustreff Höchstadt

Juni 2026

*Denkt an die Gefangenen,
als wärt ihr selbst mit im Gefängnis,
und an die Misshandelten,
als wär's euer eigener Körper!*

Hebräer 13,3 (NeÜ)

Unsere Gottesdienste

Juli



05.07. Gottesdienst

Dorothea Ulm, Pastorin Christustreff Höchststadt

12.07. Gottesdienst

Matthias Rapsch, pro Mission e.V.



19.07. Gottesdienst

Dorothea Ulm, Pastorin Christustreff Höchststadt

26.07. Gottesdienst

Jochen Högendörfer, Bamberg



Abendmahlsgottesdienst
mit Brot und Traubensaft



gemeinsames Mittagessen
im Anschluss an den Gottesdienst

Besuchsdienst

„... und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25,36)

Du bist uns wichtig! Wir möchten dich wahrnehmen und wertschätzen und füreinander da sein, in schwierigen Situationen und natürlich auch bei freudigen Ereignissen.

Jesus hat uns dazu aufgerufen, nicht nur auf uns selbst zu schauen, sondern immer auch unsere Mitmenschen im Blick zu haben und achtsam zu sein für das, was die Menschen um uns bewegt und deshalb wollen wir dies in unserer Gemeinde praktisch in die Tat umsetzen.

Wir wollen dich ab dem 65. Geburtstag jährlich zum Geburtstag besuchen. Außerdem wollen wir die Kranken in unserer Gemeinde besuchen.

Solltet du darüber hinaus einen Besuch wünschen oder jemanden kennen, der sich über Besuch freut, kannst du dich gerne bei uns melden.

Wer sind wir?

Erika Beck, Tel. 09193 - 69 62 95 oder 0174 - 74 34 593

Marcus Gapa, Tel. 0173 - 97 60 513, marcus.gapa@outlook.de

Renate Lutz, Tel. 09502 - 49 01 11 oder 0176 - 44 43 63 30

Adonia-Musical

A promotional poster for the musical 'Treppunkt: Brunnen'. The top left features the 'Adonia' logo in white script on a teal banner. The main image shows a young woman with a joyful expression, wearing a red tunic and a necklace, holding a large earthenware jar. She is performing on a stage with a blurred audience in teal shirts in the background. The title 'MUSICAL TREPPUNKT: BRUNNEN' is prominently displayed in white and teal, with 'BRUNNEN' being the largest word. Below the title, the subtitle 'JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN' is written in white. At the bottom of the poster, a teal bar contains the text 'Teens Tournee 2026 - 70 Mitwirkende - Chor & Live-Band' in white.

Adonia

MUSICAL
**TREPPUNKT:
BRUNNEN**
JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

Teens Tournee 2026 - 70 Mitwirkende - Chor & Live-Band

Do 04.06.2026 - 19:30 Uhr
Höchstadt a.d. Aisch
Aischtalhalle

An der Steige 5

Veranstalter:  www.christustreff-hoechstad.de



Erlaub eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und infos unter:

www.adonia.de

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

Adonia-Musical

Adonia-Musical TREFFPUNKT BRUNNEN – Jesus und die Frau aus Samarien in Höchstadt a. d. Aisch

Als Christustreff haben wir uns dazu entschieden gemeinsam mit der Jugendorganisation Adonia e.V. dieses Jahr das erste Mal ein Adonia-Musical in Höchstadt zu veranstalten.

Die Story

Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweiflung bahnt sich eine unerwartete Begegnung an, bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt.

Wie Ihr das Projekt unterstützen könnt

• Einladung und Werbung

Wir wollen natürlich so viele Menschen wie möglich mit dem Musical erreichen. Und hier kommt ihr ins Spiel: Ladet gerne viele Menschen aus eurem Umfeld ein. Direkte persönliche Einladungen sind die beste Werbung. Wenn ihr sonst noch eine Möglichkeit seht bei der Werbung zu

helfen (Aushang von Plakaten, Verteilung von Flyern etc.) könnt ihr euch gerne bei Tirza Kister melden (09548-2073246 oder Tirza.kister@christustreff.net).

• Als Gastfamilie Schlafplätze zur Verfügung stellen

Die Teens haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeitenden freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.

Es wäre sehr schön, wenn sich möglichst viele Gastfamilien finden würden. Die Begeisterung der Jugendlichen ist einfach überwältigend. Es ergeben sich bestimmt tolle Gespräche mit den Teilnehmern etc.

Wer die Möglichkeit hat und möchte, zwei oder mehr Teens oder Mitarbeiter aufzunehmen, wendet sich bitte an Renate Lutz (09502-490111 oder lutz.renate@gmx.de).

• Unterstützung am Konzerttag

Am Konzerttag selbst benötigen wir Helfer zum Aufbau, Abbau aber auch Personen, die die Gäste in der Halle begrüßen. Wer hier mithelfen möchte kann sich gerne an Matthias Kister wenden (09548-2073246, oder matthias.kister@christustreff.net).

Juli 2026

***Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach.***

Amos 5,24 (Lut)

Kleingruppen

Montag²
19:30 Uhr

Hauskreis Christustreff
Christustreff Höchstadt
Erika Beck, 09193 - 69 62 95



Dienstag¹
19:00 Uhr

Gebetskreis
Christustreff Höchstadt
Stefan Lemke, 0179 - 74 28 044



Donnerstag¹
09:00 Uhr

Bibelgesprächskreis
Christustreff Höchstadt, mit Frühstück
Reinhold Muschlien, 09163 - 99 39 850



Donnerstag²
19:30 Uhr

Frauenkleingruppe
Treffpunkt privat, nach Vereinbarung
Carmen Lang, 09193 - 50 86 75



Donnerstag²
19:30 Uhr

Männerhauskreis
Christustreff Höchstadt
Klaus Varnholt, 0176 - 45 98 50 22



Kinder & Jugend

Freitag^{0 4}
15:30-17:30 Uhr

Action-Zeit (Alter: 3 - 12 Jahre)
Christustreff Höchstadt
Ella Lemke, 09193 - 50 73 688



Freitag^{0 1}
19:00-20:30 Uhr

Jugendkreis (Alter: ab 13 Jahre)
Christustreff Höchstadt
Mathea & Natalie, jugend@christustreff.net
Frank Hartstock, 01525 - 96 96 122



⁰ nicht in den Ferien, ¹ wöchentlich, ² 2-wöchentlich, ⁴ monatlich

Gemeindeleitung

Unser Leitungsteam setzt sich zusammen aus vier gewählten Ehrenamtlichen und unserer Pastorin Dorothea Ulm. Sie treffen sich ein- bis zweimal im Monat, um die Gemeinde geistlich und in der grundsätzlichen Ausrichtung zu leiten. Dabei sind sie auf die Mitarbeit vieler anderer angewiesen.

Mitglieder der Gemeindeleitung:

Werner Blumenstock, Gabi Holzer, Matthias Kister, Stefan Lemke und Pastorin Dorothea Ulm.



Weitere Ansprechpartner



Kindergottesdienst

Ella Lemke
09193 - 50 73 688



Frauentreff und Kleingruppenbereichsleitung

Renate Lutz
09502 - 49 01 11



Männertreff und Ausländische Gäste

Klaus Varnholt
0176 - 45 98 50 22



Reinigungsdienst

Stefan Lemke
0179 - 74 28 044
09193 - 50 73 688



Kasse

Gabi Holzer
09193 - 50 33 636
kasse@christustreff.net



christus treff

Der Weg zu uns



Anschrift

Lappacher Weg 2
91315 Höchststadt a. d. Aisch
christustreff-hoechststadt.de



Impressum



Pastorin
Dorothea Ulm
0176 - 84 94 43 29 (Do., Fr.)
dorothea.ulm@christustreff.net



Kontakt Gemeindeleitung
Gabi Holzer
09193 - 50 33 636
gabi.holzer@christustreff.net

Redaktion: Werner Blumenstock, Thomas Wollny

Layout: Thomas Wollny, Auflage: 100 Stück, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Christustreff Info erscheint viermal im Jahr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10.07.2026

Anregungen, Beiträge bitte an: gemeindebrief@christustreff.net

Wir danken für jede Form der Unterstützung

Bankverbindung: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
IBAN: DE93 7635 0000 0430 0819 68 / BIC: BYLADEM1ERH

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.